



KARLSTEIN Aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.473 Hauptwohnsitzer und 341 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Eröffnung des Elektro- und Energiemuseums

Karlstein ist um eine Attraktion reicher. Das am 6. April neu eröffnete Elektro- und Energiemuseum in der Riedmühle bietet einen Einblick in jene Tage, in denen im Thayatal erstmals das elektrische Licht anging. Im „Riedwerk“ wurde 1895 erstmals Elektrizität für die Beleuchtung der Mühle produziert. Heute erzeugt eine 67 kW Kaplan-Turbine Strom aus Wasserkraft ergänzt um eine Photovoltaikanlage mit 120 kWp.

150 Besucher waren bei der offiziellen Eröffnung. Das Museum wird vom Verein „Freunde des Thayatales“ betrieben. Führungen sind gegen Voranmeldung möglich.

Im Bild: Andreas Pasielak, Landesrat Ludwig Schleritzko, Reinhard Bentz und Bezirkshauptmann Günter Stöger
Foto: Michael Schwab NÖN

Neueröffnung ADEG

Familie Hruby übergibt den ADEG-Markt an Bastian Stumvoll. Aufgrund von Umbauarbeiten ist von

31.05.-05.06.2019 geschlossen.

Die **Neueröffnung** findet am **06.06.2019** statt.

Veranstaltungen im Kräuterpfarrer-Zentrum

Sa. 01.06.2019, 10.00-12.00 Uhr
Kräuterwanderung

03-05.07.2019, Kräuterseminar

Sa. 06.07.2019, 10.00-12.00 Uhr
Kräuterwanderung

10.-12.07.2019, Kräuterseminar

Juni / 19 Veranstaltungen

➔ Mittwoch, 05.06.2019

Blutspenden, FF-Haus Karlstein

➔ Sonntag, 09.06.2019

Frühschoppen der ÖVP, Karlstein
Parkplatz Raika

➔ Sonntag, 16.06.2019

„Tut Gut“ Wanderung
Flohmarkt in der Halle Theurer

➔ Montag, 17.06.2019

Mondscheinwanderung
mit Ausklang in Thures

➔ Mittwoch, 19.06.2019

Bibliothek des Pensionistenverbandes

➔ Donnerstag, 20.06.2019

Fronleichnam mit Mittagessen im
FF-Haus Karlstein

➔ Samstag, 22.06.2019

2. Karlsteiner Kräuterfest
Sonnwendfeier

➔ Sonntag, 23.06.2019

Flohmarkt ÖKB, Pfarrsaal Münchreith
Zankerlschnapsen der
FF-Obergrünbach im G'wölb

➔ Sonntag, 30.06.2019

Grillsonntag in Münchreith

➔ Dienstag, 02.07.2019

Ferienspiel, Freunde des Thayatales

➔ Samstag, 06.07.2019

A gmütlicher Sommerabend mit dem
Jugendverein im Jugendhaus

➔ Dienstag, 16.07.2019

Mondscheinwanderung
mit Ausklang in Goschenreith

➔ Freitag, 19.07.2019

„Wir bauen ein Nützlingshotel“
im Gemeinschaftsgarten

➔ Sonntag, 21.07.2019

Flohmarkt in der Halle Theurer

➔ Samstag, 27.07.2019

Heuriger der SPÖ, Hauptplatz Karlstein
Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

**Kräuter
pfarrer**
BENEDIKT

SA, 22. JUNI, 11 UHR

2. Karlsteiner Kräuterfest



Ab 11 Uhr Kräuterfest mit buntem
Unterhaltungsprogramm für Groß & Klein
in der Wilhelm-Matzinger-Straße

Karlsteiner Wirte servieren Mittagessen

Waldviertler Aussteller bieten

Kulinarische Köstlichkeiten & Kunsthandwerk

Die Gemeinde Karlstein und das
Kräuterpfarrer-Zentrum freuen
sich auf Ihren Besuch!



Unsere Kräuterprodukte
bequem online bestellen!
shop.kraeuterpfarrer.at

MEHR INFOS AUF KRÄUTERPFARRER.AT

Die Freiwillige Feuerwehr Thuma
lädt zur alljährlichen



SONNWEINDFEIER



der Marktgemeinde Karlstein/Thaya ein.

SA, 22. JUNI, 19.30 UHR

- 19.30 Aufstellung aller Vereine,
Organisationen beim Rathaus
- 19.45 Abmarsch mit Musik zur Thayawiese
- Anschl. Feuersegnung und musikalische
Unterhaltung (Rossinger Musikanten)

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung.

Wir
freuen
uns auf
Ihren
Besuch!

➡ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!

Unsere langjährige Kindergartenleiterin Sylvia Kainz ist Mitte April 2019 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sylvia Kainz begann 1993 als Kindergartenpädagogin in Münchreith und ab 2004 war sie in Karlstein tätig. In all den Jahren durfte sie sehr viele Kinder begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen. Es ist sicher nicht immer leicht gewesen, den verschiedensten Bedürfnissen der Kinder immer wieder gerecht zu werden. Ich bin aber überzeugt, dass sie als Kindergartenleiterin mit ihrem Team stets bemüht war, das Beste für die heranwachsenden Kinder zu leisten und sie individuell zu betreuen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei dir, Sylvia, noch einmal recht herzlich für deine geleistete Arbeit bedanken, und für deinen Einsatz, damit unsere Kinder in einem Umfeld aufwachsen konnten, wo sie sich geborgen und auch verstanden fühlten. Auch meine Kinder sind unter deinen Fittichen gestanden, sie denken noch gerne an eine schöne Kindergartenzeit zurück. Tatjana Murth ist als provisorische Kindergartenleiterin bestellt worden und ich wünsche ihr für diese umfangreiche Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Das Energiemuseum in der Riedmühle, welches mit viel Mühe und Feingefühl gestaltet wurde, ist am 6. April 2019 offiziell durch LR Ludwig Schleritzko eröffnet worden. Der Obmann des Vereines „Freunde des Thayatales“ Andreas Pasielak konnte zahlreiche Besucher zur Eröffnung begrüßen. Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger nahm die Segnung des Museums vor. In seiner Ansprache mahnte er uns, mit der Schöpfung, der Natur und der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen, behutsam und sorgfältig umzugehen. Ich bin überzeugt, dass das Energiemuseum eine gute Ergänzung zu unserem Uhrenmuseum ist, da in beiden Museen auch die geschichtliche Entwicklung der jeweiligen Bereiche dargestellt wird. Ein besonderer Dank gilt der Familie Bentz für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten für das Energiemuseum.

In den letzten Jahren ist in den Sommermonaten oft die Wasserversorgung, sowohl im öffentlichen Bereich, als auch bei privaten Brunnenhaltern eine große Herausforderung gewesen. Die Niederschlagsdefizite der vergangenen Jahre und die hohen Temperaturen führten dazu, dass bei einigen BrunnenbesitzerInnen der Wasserstand gesunken ist und die täglich gebrauchte Wassermenge nicht mehr verfügbar war. In diesen Fällen wurden wir als Gemeinde ersucht Wasser aus dem öffentlichen Netz den BrunnenbesitzerInnen zu Verfügung zu stellen. Den Transport hierfür übernahm in den meisten Fällen die FF Karlstein. Wir sind sicher wieder bemüht auch in Zukunft bei solchen Ausnahmefällen zu helfen.

Meine Bitte an alle BewohnerInnen ist, dass eine gewisse Vorgangsweise eingehalten wird. Zuerst sollten Sie am Gemeindeamt die gewünschte Wassermenge bekannt geben, damit wir intern klären können, ob wir Reserven zur Verfügung haben. Danach informieren wir die FF Karlstein, ob sie den Transport des Wassers übernehmen kann. Die FF Karlstein nimmt dazu mit Ihnen Kontakt auf. Diese Art der Wasserversorgung wird sicherlich nur im geringen Ausmaß möglich sein. Mein Appell an alle BrunnenbesitzerInnen ist, die Ergiebigkeit der Hausbrunnen über längere Zeit zu kontrollieren und bei Bedarf Alternativen zu suchen bzw. zu überlegen.



Die Wasserversorgung im Sommer war in den letzten Jahren eine große Herausforderung. Bitte gehen Sie mit Wasser sorgsam um! Wenn Sie selbst einen Brunnen besitzen, überprüfen Sie bitte die Ergiebigkeit und suchen bei Bedarf nach Alternativen.





In unserer Gemeinde gibt es wieder sehr viele Aktivitäten und Veranstaltungen von den verschiedenen Vereinen und Organisationen, wo wir uns alle aktiv beteiligen können. Die Flurreinigungsaktion am 6. April wurde wieder von vielen fleißigen Händen unterstützt. An alle die mitgeholfen haben, möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen.

Es ist wieder die Zeit, wo viele Blumen und Pflanzen gesetzt werden, in den privaten Vorgärten, aber auch auf öffentlichen Flächen. Der Verschönerungsverein übernimmt hier eine wichtige Aufgabe. Auch den vielen HobbygärtnerInnen, die in den Straßen und Gassen in Karlstein und in den Ortschaften unserer Gemeinde um eine gepflegte und blühende Umgebung bemüht sind, möchte ich ein herzliches Danke sagen.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch

Vom Gemeinderat beschlossen:

Die erste Gemeinderatssitzung des Jahres fand am 21. März 2019 statt. Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und dem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen berichtete der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Christian Bauer, über die Prüfung des Rechnungsabschlusses.

Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt			
Gr.	Bezeichnung	Einnahmen 2018	Ausgaben 2018
0	Vertretungskörper/Allgem. Verwaltung	9.346,88	445.197,04
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.765,15	47.368,98
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	18.733,47	474.777,72
3	Kunst, Kultur und Kultus	588,00	40.950,61
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.085,55	325.188,90
5	Gesundheit	19.812,36	445.984,54
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.586,14	72.180,33
7	Wirtschaftsförderung	6.752,00	23.428,14
8	Dienstleistungen	618.179,66	861.913,74
9	Finanzwirtschaft	2.499.613,38	333.038,96
		3.180.462,59	3.070.028,96
Außerordentlicher Haushalt			
Vorh.	Bezeichnung	Einnahmen 2018	Ausgaben 2018
10	Amtshaus - Bürgerservice	529.817,14	579.817,14
164	Feuerwehren	15.371,94	15.371,94
211	Volksschule	1.558.304,93	988.944,77
489	Baulandbeschaffung	79.879,00	132.381,48
612	Straßen- und Wegebau	262.566,61	501.114,51
710	Güterwege-Erhaltung	100.056,99	100.056,99
850	Wasserversorgung	143.301,46	175.846,30
851	Abwasserbeseitigungsanlage	663.282,84	503.136,04
		3.352.580,91	2.996.669,17

Als nächster Tagesordnungspunkt wurde der **1. Nachtragsvoranschlag 2019** beschlossen. Im Nachtragsvoranschlag sind in erster Linie die Überschüsse und Fehlbeträge aus dem Jahr 2018 bei den einzelnen Vorhaben erfasst, sowie die Finanzierung des Liegenschaftsankaufes des Nahversorgers.

Des Weiteren wurde der **Ankauf des Grundstückes** des FF-Hauses Karlstein beschlossen. Seitens der Marktgemeinde wurde seinerzeit ein Kostenbeitrag zum Erwerb des Grundstückes geleistet. Um die grundbücherlichen Eigentumsverhältnisse nun zu bereinigen, wurde mit der FF-Karlstein ein Restkaufpreis von € 17.000,- vereinbart. Diese Summe wird von der Feuerwehr Karlstein zweckgebunden für den zukünftigen Ankauf eines HLF2 oder HLF3 Fahrzeuges verwendet werden.

Seitens der Kleinregion Thayaland ist der Ankauf von 100 **Leihrädern** samt zugehöriger Infrastruktur beabsichtigt, die in den Gemeinden der Kleinregion aufgestellt werden sollen. In der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya sollen drei Fahrräder bereitgestellt werden. Die gesamten Anschaffungskosten betragen € 680.000,-. Gefördert wird das Projekt mit 45 %. Die durch Fördermittel nicht abgedeckten Anschaffungskosten sollen durch die Mitgliedsgemeinden aufgebracht werden. Der Gemeinderat hat die Übernahme der auf die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya jährlichen Raten von € 2.036,- aufgeteilt auf fünf Jahre zu übernehmen.

Im Arzthaus kommt es im Sommer regelmäßig zu einem Hitzestau. Deshalb wurde seitens des Gemeindearztes beantragt, eine **Klimaanlage in die Ordination** einbauen zu lassen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen den Auftrag an die Fa. Installationen Deimel zu vergeben.

Für die Umbaumaßnahmen im Rahmen der Neuübernahme des ADEG-Marktes können Mittel von der „Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren (NAFES)“ beantragt werden. Die Förderhöhe hierfür beträgt 30 % der Investitionskosten. Die Inanspruchnahme dieser **Fördermittel** wurde vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen.

Als weitere Tagesordnungspunkte wurde noch der Verkauf von kleineren Grundstücksflächen in Göpfritzschlag und Hohenwarth beschlossen.

Gemeindedienstprüfung absolviert

Am 26. April 2019 hat Herr Markus Teubel die Gemeindedienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst abgelegt und mit Auszeichnung bestanden.

Die sehr umfassende Ausbildung umfasst sämtliche Agenden des Gemeindegewesens. Herr Teubel wird sein neu erworbenes Wissen in unserer Gemeinde gut einbringen können.





Familie Hruby
bedankt sich
bei allen Kunden
und ihren Mitarbeiterinnen
für die jahrelange Treue
und Unterstützung!



Wie gefährlich sind Gewitter?

Wetterkatastrophen der Vergangenheit - von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser - haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter – eigentlich laut „Wikipedia“ nicht mehr als eine „mit luftelektrischen Entladungen wie Blitz und Donner verbundene komplexe meteorologische Erscheinung“ – hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

Für die Entstehung eines Gewitters braucht es nicht viel:

Eine labile Luftschichtung mit hoher Luftfeuchtigkeit in den Luftschichten bis maximal 10 Kilometer Höhe und eine entsprechend rasche Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe genügen. Diese Temperaturabnahme führt zur Kondensation der Feuchtigkeit, die zur Auslösung eines Gewitters führen kann. Worin liegen nun die Gefahren eines Gewitters für uns Menschen?

Während eines Gewitters sollte man sich nur im Freien aufhalten, wenn es nötig oder nicht anders möglich ist. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kauerstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Böen oder Sturm sind mindestens genauso gefährlich wie Blitzschlag. Auch hier gilt es, Bäume strikt zu meiden. Besonders gefährlich sind freistehende Bäume, welche dem Wind die volle Angriffsfläche bieten. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man sich in einem Fahrzeug befindet oder nicht. Autos werden meist von größeren Bäumen einfach zerquetscht. Mitten in einem Wald ist die Gefahr nicht ganz so hoch.

Unterschätzt wird oft auch die Gefahr von Hagelschlag

Kleinerer Hagel bis 1 cm ist meist nur sehr unangenehm, und verursacht recht selten ernstere Verletzungen. Wird man ohne Schutz allerdings von größerem Hagel getroffen, so kann dies sehr gefährlich sein. Speziell wenn die Hagelschöße mehr als 5 cm Durchmesser haben, besteht ohne Schutz Lebensgefahr. Diese Geschosse können durch Windböen zusätzlich beschleunigt werden. Sichere Orte sind massive Gebäude und Fahrzeuge. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass der Hagel zum Bruch von Scheiben sowohl in Gebäuden, als auch in Fahrzeugen führen kann.

Fast alle Gewitter gehen mit kräftigem Regen einher. Normalerweise ist dies harmlos und verursacht keine Probleme.

Hochwasserlagen haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Jeder Einzelne sollte prüfen, ob er durch gezielte Maßnahmen Schäden vermeiden oder mindern kann. Besondere Gefahren entstehen durch die Kraft des Wassers bei Unterspülung von Wegen, Brücken, Dämmen etc., aber auch durch mitgeführtes Treibgut. Ausgelauene Schadstoffe wie Heizöl, Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel, aber auch Fäkalien und Unrat die in den Fluten mitgeführt werden, sind ein Risiko.

Detaillierte Informationen bieten die Infobroschüren im Downloadbereich der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.





„TUT GUT“ – WANDERUNG *entlang der Thaya*

Sonntag, 16. Juni 2019

Start: 14:00 Uhr

Thayatal Vitalbad Raabs

Gehzeit ca. 3 Stunden

Ausklang im Birkenhof-Heurigen, Speisendorf

*Anmeldungen und Infos bis spätestens 12. Juni 2019
0664 7507 9270 (Telefon, SMS, WhatsApp)*



**Freiwillige Feuerwehr
Obergrünbach**



**Einladung zum
ZANKERLSCHNAPSEN
mit
SCHNITZELESSEN**

im „Grünbäcker Gwölb“
am 23. Juni 2019, Beginn 10 Uhr
Kartenpreis 4,50 Euro

Der Reingewinn dient zum Kauf von Feuerwehrausrüstung

Feuerbrand-Bekämpfungssystem 2019

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst in Niederösterreich informiert über die diesjährige Vorgangsweise in Bezug auf diese gefährliche Pflanzenkrankheit.

Das Amt der NÖ Landesregierung übernimmt, vorbehaltlich Genehmigung, wieder einen Teil der Kosten der Feuerbrandbekämpfung für das Jahr 2019, daher kann die Feuerbrand-Bekämpfung auch heuer in derselben Form wie im Vorjahr fortgeführt werden.

Diese Pflanzenseuche – verursacht durch das **Bakterium *Erwinia amylovora*** – verursacht sehr große wirtschaftliche Schäden an Streuobstbäumen, in Baumschulen, öffentlichen Grünanlagen und Intensivobstanlagen und ist zusätzlich noch sehr leicht übertragbar.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Auf Grund der Gefährlichkeit dieses Schaderregers wurde Feuerbrand als Quarantänekrankheit eingestuft und ist somit **meldepflichtig!!!**

Die Meldung eines Feuerbrandverdachtessoll in jedem Fall beim zuständigen Gemeindeamt getätigt werden.

In begründeten Verdachtsfällen wird dann ein Sachverständiger eingeschaltet, der berechtigt ist *im Zweifelsfall* Proben zu ziehen, welche dann in der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit in Wien auf Feuerbrandbakterien untersucht werden.

Wenn ein Befall diagnostiziert wurde, legt der Sachverständige die Bekämpfungsmaßnahmen (Rodung, Rückschnitt) fest.

Abklärung und Maßnahmenfestlegung durch Beauftragte und Sachverständige ist kostenlos.

Maßnahmendurchführung durch Pflanzenbesitzer (seit 2008):

Der Pflanzenbesitzer darf die vom Sachverständigen angeordneten Maßnahmen nach einer ausführlichen Einschulung selbst durchführen.

Nach zwei Wochen überprüft der Sachverständige die ordnungsgemäße Durchführung.

Maßnahmendurchführung durch Maschinenring:

Der Pflanzenbesitzer beauftragt freiwillig den Maschinenring mit der Durchführung der Maßnahmen. In diesem Fall werden 50% der Kosten an den Pflanzenbesitzer verrechnet.

Die restlichen 50% werden vom Land NÖ, vorbehaltlich Genehmigung, übernommen. Die Vorgangsweise bei der Kontrolle der Durchführung erfolgt wie bei der Durchführung durch den Pflanzenbesitzer.

Pflanzenbesitzer verweigert sofort die Maßnahmen:

Die Bezirksverwaltungsbehörde erstellt einen Rodebescheid. Die Kontrolle erfolgt zwei Wochen nach Zustellung des Bescheides. Die Bezirkshauptmannschaft beauftragt eine Firma mit der Durchführung.

Vorbeugende Maßnahmen

In NÖ gibt es ein gesetzlich verankertes **Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen** (wird im Umkreis von 3 km um einen Befallsherd festgelegt).

Ausgenommen vom Verbot sind:

- Cydonia (Quitte)
- Malus (Apfel)
- Mespilus (Mispel)
- Aronia (Apfelbeere)
- Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne
- Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere)



Abb. 1: Verfärbung-Canker



Abb. 2: Hakenförmige Krümmung an Apfel



Abb. 3: Befallene Birnenblüte



Sonne auf Schiene

Das Schienenfahrrad Soschi 1 weltweit erstes energieautarkes Schienenfahrrad

Der Zukunftsraum Thayaland und die HTL Karlstein forschen derzeit an der Verwirklichung eines energieautarken Schienenfahrrades. Als Pilotprojekt und als Abschlussarbeit unter Leitung von DI Ansbert Sturm haben sich zwei Schüler die Aufgabe gestellt, ein bestehendes Schienenfahrrad mit Photovoltaikelementen auszustatten und den Antrieb über Sonnenstrom zu gewährleisten. Mit vollem Einsatz und unzähligen Arbeitsstunden verwirklichte die Gruppe ein weltweites Vorzeigeprojekt. In Deutschland existiert zwar bereits eine Solardraisine, diese schafft allerdings nur 25% Energieautarkie, wir erreichen mit dem Soschi 1 100 % Energieautarkie. Damit wird das Soschi eigentlich keine Ladeinfrastruktur mehr benötigen.

Ein dafür eingereichtes LEADER Projekt dient als Finanzierungsgrundlage. „Die innovative Anwendung von Sonnenenergie und die Kooperation mit unserem Ausbildungszentrum HTL Karlstein zeigt die phantastischen Möglichkeiten auf, weltweit einzigartige Vorhaben auch in unserer Region Thayaland zu realisieren“ freut sich Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck.



Die nun revitalisierte Eisenbahnstrecke Schwarzenau-Waidhofen/Thaya bietet sich als Teststrecke dafür hervorragend an. Sobald die Testphase beendet ist, sollen die Fahrzeuge auch für Gäste und Interessierte zur Verfügung stehen. Der Thayarunde Radweg wird damit um eine Attraktion reicher werden. Auch zukünftig hin soll die Kooperation zwischen den Schulen, Forschungseinrichtungen und der Region intensiviert werden. Dazu haben wir ein weiteres LEADER-Projekt mit dem Themenschwerpunkt Digitalisierung eingereicht. Die in unserer Region vorhandene Infrastruktur der Glasfasertechnologie ist dafür ideal geeignet, hier interessante Projekte ins Leben zu rufen.

Treffpunkt für Radfahrer*Innen

Vom 30.-31. März 2019 fand dieses Jahr das Argus Bike Festival in Wien vor dem Rathaus statt. Tausende Radbegeisterte kamen um sich über Neuheiten zu informieren.

Der Zukunftsraum Thayaland war, wie in den Jahren zuvor, gemeinsam mit dem Waldviertel Tourismus vor Ort und bewarb den Thayarunde-Radweg.

Ebenso präsentiert wurden die 5 neuen Radwege: Der Knödel-Land-Radweg, die Seebach-Radrunde, die Kräuter-Radroute, die Teiche-Radroute und die Ruinen-Radroute, die an den Thayarunde-Radweg anschließen.

In zahlreichen Köpfen ist die Thayarunde bereits ein Begriff geworden. Dass nun weitere Radrouten entstanden sind, ist für viele Menschen ein Grund mehr, wieder in unsere Region zu kommen.

Ehrungen des Roten Kreuzes

Am Freitag, 3.5.2019 fand an der Rot Kreuz Bezirksstelle Waidhofen eine Ehrungsfeier statt.

Aus unserer Gemeinde waren Rainer Weissböck, Edwin Miksche und Kurt Jürgen Göbl dabei.

Die Gratulanten waren Vizepresident Ing. Leopold Rötzer und Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger.



Im Bild: Beate Grün-Zukunftsraum Thayaland, Sandra Hofbauer-Waldviertel Tourismus

Bild: Waldviertel Tourismus

◀ Im Bild: Rainer Weissböck, Mag. Günter Stöger, Edwin Miksche, Ing. Leopold Rötzer, Kurt Jürgen Göbl

COPYRIGHT: Ronald Samuiloff
Fotografie

Bezirksseniorennachmittag beim Volksfest

am Freitag, den 21. Juni 2019

Es unterhält Sie: von 13.30-17.30 Uhr „PETERS MUSIK“

Es erfolgt eine Ehrung der ältesten Teilnehmerin und des ältesten Teilnehmers mit einem Geschenkkorb. Weiters werden unter allen anwesenden Senioren wertvolle Preise verlost.

Für die An- und Rückreise zum Seniorentreffen steht auf Wunsch ein Bus zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis spätestens 13. Juni 2019 an das Gemeindeamt 02844/279 oder direkt per E-Mail an regina.hauer@n.rotekreuz.at.

Das Rote Kreuz Waidhofen an der Thaya freut sich auf Ihren Besuch!



Einladung zum

GRILL



DO.ZENT.
Münchreith



GRILL
Fledermaus



GRILL
Hendl



GRILL
Kotelette



GRILL
Bratwurst

...am Sonntag, den 30. Juni 2019

ab 11 Uhr im
Münchreith!



...dazu wahlweise Pommes, Salate oder Gebäck,
und wie immer: die köstlichen, hausgemachten Mehlspeisen!



Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung
dient der Erhaltung des
DORF-ZENTRUMS.

Vielen
Dank!

Auf einen gemütlichen
Abend mit Euch freut sich
die Organisation!
Obmann: Ernst Weber

Mondschei nwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th

Mo., 17. Juni
Ausklang in Thures
Start: um 19.00 Uhr

Di., 16. Juli
Ausklang in Goschenreith
Start: um 19.00 Uhr



Wir freuen uns
auf eine schöne
gemeinsame Wanderung
mit
gemütlichem Ausklang

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwi es“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto
zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.



KuuK begrüßt den Frühling

Mit dem „Frühlingserwachen“ hieß der Karlsteiner Kunst- und Kulturverein (KuuK) am Sonntag, den 7. April 2019 die Frühjahrszeit willkommen. Die zweite Veranstaltung des im Dezember 2018 neu gegründeten Vereins fand in der Volksschule Karlstein statt und bot den BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm aus Kunsthandwerk, Kultur und Kulinarik.



Eine Charleston-Tanzgruppe aus Tschechien eröffnete das Frühlingserwachen mit einer bezaubernden Darbietung des 20er-Jahre-Tanzes inklusive kleiner Modenschau. Für weitere musikalische und tänzerische Untermalung sorgten zudem der Musiker Klaus Habison sowie die Volkstanzgruppe Dobersberg. Ein exklusiver Ostermarkt im Eingangsbereich präsentierte ausgewähltes Kunsthandwerk – von bemalten Eiern bis hin zu handgefertigten Holzuhren – und lud die Gäste zum Verweilen ein.

Auch für das kulinarische Wohl war mit einem kleinen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Selbstverständlich kamen auch die jüngsten BesucherInnen nicht zu kurz: Kinderschminken und Primel einsetzen brachten die Augen der Kleinen zum Leuchten.

Bereits am Vormittag war die Veranstaltung sehr gut besucht, die Gäste zeigten sich von dem vielfältigen Angebot begeistert und lobten die fabelhafte Organisation. Ein großes Dankeschön gilt natürlich den zahlreichen HelferInnen sowie der Gemeinde und der Direktion der Volksschule Karlstein, ohne die die Umsetzung des Frühlingserwachens nicht möglich gewesen wäre! Unterdessen freut sich KuuK schon auf die bevorstehenden Veranstaltungen:

Am Samstag, den 22. Juni 2019 präsentiert der Verein im Rahmen des Karlsteiner Kräutertages sein „neues Gesicht“. Am Samstag, den 24. August 2019 folgt schließlich das Sommerfest, das die Gäste zu einem klang- und stilvollen Abend einlädt.



↑ Die Dobersberger Volkstanzgruppe begeisterte mit ihren actiongeladenen Einlagen. Auch die Kindervolkstanzgruppe zeigte Ihr Können.

**Sicher.
Besser.
Informiert.**



Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



Kinder-Ferienspiel

Der Verein Freunde des Thayatales veranstaltet
am 2. Juli 2019
wieder das Kinder-Ferienspiel für Kinder von 6 bis 15
Jahren. Jüngere Kinder können in Begleitung eines
Erwachsenen teilnehmen.



Beginn: 14 Uhr Thayawiese beim Tennisplatz

**5 interessante Stationen:
Imkerei, Jagd-Forst, Fische u. Reptilien, Angeln, ev. Bootsfahrten
anschließend Würstel-Grillen**

Begleitpersonen für die Gruppen sind erwünscht.

Anmeldung bei der Gemeinde Karlstein bis 15. Juni 2019.
Infos unter: www.thayatalefreunde.at

eFRIENDS
dein strom, dein marktplatz.

eFriends Energy GmbH
051, 2023 Nappersdorf

office@efriends.at
Tel. 02953/20102

UID: ATU69590249
www.efriends.at

Ich beziehe Strom.

Ich liefere Strom.

STROM aus Karlstein und dem Rest von Österreich. Direkt Ab-Hof von kleinen Produzenten zu fairen Preisen

Auskunft: Andreas Pasielak, T 0664 425 4190 / andreas.pasielak@waldviertler.at 3843 Merkengersch 25

KlimaTipps. Wasser sparen im Haushalt.



Wasser wird durch die Klimakrise immer kostbarer. Wie sie im Haushalt ganz einfach Wasser und Geld sparen:

- Duschen braucht weniger Wasser und Energie als ein Vollbad. Wer nur eine Minute kürzer und bei einem Grad weniger duscht, kann nochmal einiges sparen.
- Ein tropfender Wasserhahn oder Spülkasten summiert sich im Jahr schnell auf 800 Liter. Rasch reparieren lassen!
- Wasserspar-Armaturen helfen sparen ohne Komfortverlust.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

➔ Aktuell: Eröffnung Energiemuseum

Energie- und Elektrizitätsmuseum Riedmühle: Aus einer Sonderausstellung wurde ein Museum

Am 6 April 2019 luden die „Freunde des Thayatales“ zur Eröffnung des „Elektro- Energiemuseum Riedmühle“ nach Karlstein, worauf ca. 150 Besucher den Eröffnungsreden von Obmann Andreas Pasielak, Kräuterpfarrer Benedikt Felsing, LR DI Ludwig Schleritzko und BM Siegfried Walch lauschten. Bei den Festreden waren das Museum selbst, die Pionierarbeiten der Fam. Bentz punkto Energie und Ökologie, die Energiezukunft sowie die Vernetzung und touristische Vermarktung der regionalen Attraktionen die Themen.

Die Festredner brachten aber auch gegenüber den Thayatalfreunden zum Ausdruck, dass es für uns und den nächsten Generationen den Lebensfluss Thaya zu bewahren gilt. Es bedarf unserer gemeinsamen Kraft und Anstrengung, für die Thaya den größtmöglichen Schutz zu erwirken.

Der BH von WT Günter Stöger, Frau Mag. Ulrike Vitovec vom Museums-Management NÖ, Dir. Christian Übl vom NP Thayatal sowie die Besucher pflichteten den Festrednern mit Applaus bei, bevor sie sich anschließend mit Speis und Trank ins Museum vertieften, wo so manche Jugenderinnerung erwachte....

Im Zuge dieser Veranstaltung konnten zehn neue Mitglieder gewonnen werden, wodurch sich der Umweltverein „Freunde des Thayatales“ auf 60 Mitglieder vergrößerte.

Museums Highlights: Aktuelle Stromproduktion durch Wasser und Sonne. Die alte Francis Turbine lief mittels einem Beamer neben der neuen doppelt geregelten Kaplan turbine 67 kW, 115 kWp Photovoltaikanlage, Einmann- Kraftwerk- Ergometer mit Zähler- Messinstrumente und Verbraucher 1 kW, original bestückte Produktionsstätte von 1924, Glühlampenausstellung von 5 bis 2000 Watt, Elektro- Installationsmaterial und Geräte von der Zeit, als um die Jahrhundertwende im Thayatal das Licht anging....

Museumsbetrieb: Ab Mai 2019 ist das Museum an Sonn- und Feiertagen von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten- aber nur gegen Voranmeldung möglich.

Museumsziele: Die Veranschaulichung der Stromgeschichte im Thayatal sowie die aktuelle Stromproduktion mit Wasser und Sonne, speziell auch für Schulklassen welche gerade im Unterricht über den Strom lernen bzw. Ausflüge von Vereinen- Firmen- und Pensionisten.

Die Vernetzung und touristischen Vermarktung der regionalen Attraktionen soll demnächst erfolgen.



↓ Im Bild:

Josef Biegl, Andreas Pasielak, Vizebürgermeister Matthias Kitzler, Benedikt Felsing, Erwin Hofstätter, Bürgermeister Siegfried Walch, LR DI Ludwig Schleritzko, Bezirkshauptmann Günter Stöger, Mag. Ulrike Vitovec, Reinhard Bentz, Eduard Hörmann, Karlheinz Piringer



EINLADUNG

zum

FLOHMARKT

am Sonntag, 23. Juni 2018
von 10 bis 17 Uhr
im Pfarrsaal Münchreith

Wir bieten die verschiedensten Artikel (Geschenke, Uhren, Geschirr, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher etc.) an.
Für die Bewirtung ist gesorgt.

Der Reinerlös wird für soziale und humanitäre Zwecke verwendet!

Der **Kameradschaftsbund Dobersberg** und Umgebung konnte **Herrn Josef Prosenbauer** aus Fratres als **100. Mitglied** begrüßen.

➔ *Im Bild: Elisabeth Vetter (Schriftführerin) Werner Manhart (Kassier) Josef Prosenbauer, Erwin Jarosch, Edwin Miksche (Obmann) Gertrude Prosenbauer, Erich Datler (Obmann-Stellvertreter)*



Was macht der ÖKB?

Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren ständig gestiegen, denn der ÖKB hat sich in den letzten Jahrzehnten in eine Wertegemeinschaft gewandelt. Er verfolgt ideale, soziale und humanitäre Ziele, ist überparteilich und gemeinnützig.

War es anfangs die Unterstützung von Kriegs-Heimkehrern, so sind es heute vielfältige Aufgaben - der ÖKB betreut ein Kinderdorf-Haus in Hinterbrühl, spendet für das Schwarze Kreuz, andere Gemeinschaften und für in Not geratene Mitmenschen - 2018 im Bezirk Waidhofen fast 7000 €.

Mitglieder des ÖKB Dobersberg waren 2018 bei 84 verschiedenen Anlässen vertreten. Der Beitritt ist an kein Alter oder Geschlecht (fast ein Drittel sind Frauen) gebunden. Das ÖKB-Motto - für Frieden in Freiheit!

Landjugend Speisendorf holte Silber

Am Samstag, den 17. Jänner 2019 wurde in Wieselburg die Landjugend Speisendorf, am Tag der Landjugend, im Zuge des Projektmarathons mit dem Thema „Rumpel bekommt ein neues Zuhause“ mit Silber prämiert. Am Freitag, den 21. September 2018 wurde den Mitgliedern die Aufgaben überreicht. Danach hatten sie 42 Stunden Zeit die Aufgaben zu meistern. Die Jugendlichen hämmerten und sägten was das Zeug hält- und es hat sich gelohnt. Am Tag der Landjugend wurde ihnen der Preis ausgehändigt. Marlene Wunderlich sagte stolz: „Ich bin sehr stolz auf alle meine Mitglieder, dass wir dieses Jahr wieder so einen guten Preis gemacht haben!“ In den letzten Jahren schaffte die Landjugend Silber und Bronze. Vor allem möchte sich Marlene bei Siegfried Walch bedanken, der die Jugend so tatkräftig unterstützt!



Florianifeier in Obergrünbach

Am 27. April 2019 fand die Florianifeier der Pfarre Obergrünbach statt. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche wurde Tobias Zotter als Jungfeuerwehrmann angelobt. Stefan Hiess und Patrick Haslinger wurden zum Feuerwehrmann befördert. Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Siegfried Walch und VZbgm. Matthias Kitzler, welche gemeinsam mit Kommandant Roland Zotter die Angelobung und Beförderung durchführten.



➡ *Im Bild von links: Bürgermeister Siegfried Walch, Patrick Haslinger, Stefan Hiess, Kommandant Roland Zotter, Tobias Zotter, VZbgm Matthias Kitzler*

Nützlingshotels selbst bauen



Freitag 19.07.2019 von 14:00 bis 17:00, Karlstein, Gemeinschaftsgarten/Parkstraße

Workshop mit Sabina Achtig - "Natur im Garten"

Wir bauen gemeinsam ein Nützlingshotel im Großformat! Wildbienen, Florfliegen, Marienkäfer und viele andere Nützlinge finden dort Unterkunft, sorgen für eine biologische Schädlingsregulierung und bestäuben unsere Gartenpflanzen.

Kostenlos, Anmeldung erforderlich: gartentelefon@naturimgarten.at / Natur im Garten Telefon: +43 (0)2742/74333

Einladung zum

HEURIGEN



der SPÖ-Karlstein/Thaya

am **27.07.2019** in Karlstein

ab **17:00 Uhr** am Hauptplatz



mit ausgewählten Weinen vom



Die Einnahmen werden für caritative Zwecke verwendet.

➡ Aktuell: Gemeinschaftsgarten

Im Gemeinschaftsgarten ist viel los!

Der Gemeinschaftsgarten der Gemeinde Karlstein in der Parkstrasse 1 nimmt Form an. Im ersten Bauabschnitt wurde die Mauer erneuert. Ende April wurde vom Jugendverein und Andreas Bartl der Aufbau für das Hochbeet gebaut. Am 03. Mai fand der erste Natur im Garten Workshop zum Thema "Wie befülle ich ein Hochbeet" statt. Am 17. Mai folgte der zweite Workshop zum Thema "Wie lege ich einen Kompost an". Von Regionalberaterin Sabina Achtig wurden viele interessante Tipps in diesen Workshops vermittelt. Termine für weitere Projekte sind schon geplant z.B. ein Natur im Garten Workshop zum Thema "Nützlingshotel" am 19.07.19.



← *Im Bild: Mitglieder des Jugendvereins mit Bgm. Siegfried Walch und Andreas Bartl beim Aufbau des Hochbeets*

In einem Gemeinschaftsprojekt vom Seniorenbund Karlstein und Kindergarten Karlstein werden Ende Mai von Jung und Alt gemeinsam Sträucher wie Himbeeren, Johannisbeeren, Erdbeeren usw. gepflanzt und im Hochbeet Radieschen, Karotten und Kapuzinerkresse gesät. Weiters plant auch die "Gesunde Gemeinde" Aktivitäten im Gemeinschaftsgarten.

Der Gemeinschaftsgarten ist ein Garten der Begegnung, ein Lehr-Garten, ein Kultur-Garten, ein essbarer Garten und vieles mehr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen diesen Garten zu nutzen und aktiv mit Ideen an diesem Projekt mitzuarbeiten.

- Der Workshop "Wie befülle ich ein Hochbeet" mit Regionalberaterin Sabina Achtig von "Natur im Garten" wurde von der Bevölkerung gut angenommen.





Freiwillige Feuerwehr
Karlstein



Einladung

zur

Fronleichnamtsfeier in Karlstein

am 20. Juni 2019 um 08:00 Uhr

mit anschließendem

**Frühschoppen und
Mittagessen im Feuerwehrhaus**

- ❖ Schweinsbraten mit
Knödel und Kraut



- ❖ Schnitzel



- ❖ hausgemachte
Mehlspeisen



Verabschiedung von Sylvia Kainz

Am Mittwoch, den 10. April wurde die langjährige Kindergartenpädagogin und Leiterin des Kindergarten Karlstein Sylvia Kainz von Seiten der Gemeinde verabschiedet. Bürgermeister Siegfried Walch bedankte sich für die vielen Jahren der guten Zusammenarbeit und wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt- der Pension.

Sylvia Kainz hat im Laufe Ihrer Karriere sehr viele Kinder kennengelernt und lieb gewonnen. Oft war sie die erste außerhäusliche Bezugsperson. Mit viel Herz, Verständnis und Geduld begleitete sie die kleinen Menschen in der Zeit, in der sie ihr anvertraut waren. Stets war sie sich der verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und kann von sich selbst sagen, ein ausgefülltes und zufriedenes Berufsleben gehabt zu haben.

Mit vielen Kolleginnen und Kinderbetreuerinnen hat sie Kontakt gehabt, mit vier Bürgermeistern hat sie in ihrer Laufbahn gearbeitet. Frau Kainz bedankt sich bei allen, die Sie in Ihrer aktiven Berufslaufbahn begleitet und unterstützt haben.

↓ Im Bild:
GR Maria Premm, Sylvia Kainz, Bgm. Siegfried Walch, GR Aloisia Koll



← Im Bild:
Kinder des Kindergartens Karlstein Gruppe 1 mit Kindergartenpädagogin Sylvia Kainz und Betreuerin Anita Abraham



Tag der Musikschulen

Am Freitag, den 3.5.2019 fand der alljährliche Tag der Musikschulen statt. In diesem Schuljahr wurden uns Schlaginstrumente vorgestellt. Die SchülerInnen durften verschiedene Rhythmen nachspielen und Instrumente ausprobieren.

Im Bild: SchülerInnen der Volksschule Karlstein.
Fotos: VS Karlstein



Exkursion nach St. Pölten

Am Donnerstag, den 28.3.2019 fand mit der 3. und 4. Schulstufe der VS Karlstein die Exkursion nach St. Pölten statt. Zwei nette Stadtführer zeigten uns zuerst das Regierungsviertel mit dem Landhausschiff und dem Klangturm. Anschließend durften wir in der Altstadt von St. Pölten zahlreiche Sehenswürdigkeiten bestaunen und so manch interessante Geschichte erfahren.



Frühshoppen

mit den

Rossinger Musikanten

veranstaltet von der

**volkspartei
karlstein**

So., 9. Juni 2019

Parkplatz Raika

- *ab 09:00 wird ausg'schenkt*
- *ab 10:30 wird aufg'spüt*
- *ab 11:00 gibt's Schweinsbratl und Bratwurst*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt

Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute.

NMS Dobersberg Bezirkssieger beim Volleyball-Rookies-Cup

Den Bezirksmeistertitel holten sich die Mädchen der 1. und 2. NMS beim Volleyball-Rookies-Cup am 6. März in Waidhofen/Thaya. Melissa Spenker, Anika Hiermann, Sara Litschauer, Medea Walch, Desiree Vrabel und Sophie Pfeisinger kämpften dabei erfolgreich gegen die Sportmittelschule und das Gymnasium Waidhofen/Thaya. Beim Waldviertelfinale am 1. April in Zwettl erreichte die NMS Dobersberg den hervorragenden 4. Platz.

➔ *Im Bild: Die Volleyballerinnen mit David Resl und Kapitänin Leoni Eggenberger*



Theater zum Mitmachen zum Thema Suchtprävention

Das Kontaktiertheater Wien gastierte am 25. April 2019 in der NMS Dobersberg mit dem Stück „Game over“. Dabei wurde das Thema Sucht, vor allem Spiel-, Computer- und Handysucht behandelt. Die Gründe und Auswirkungen solcher Süchte wurden den Kindern von den vier Schauspielern in eindrucksvoller Weise vor Augen geführt.

In der Nachbearbeitung kamen die Schüler zu Wort und durften die eine oder andere Szene des Stückes selber mitgestalten. Dabei gab es neben Zusatzinformationen zum Thema im Rahmen des Mitspielteils für die Zuschauer die Möglichkeit, in Rollen einzusteigen und live auf der Bühne unerfreuliche Situationen zu verändern, entscheidende Momente anders zu gestalten - Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern. „Das Stück und die Nachbearbeitung sind ein wichtiger Beitrag zur Suchtprävention“, erklärt dazu Dir. Anita Fröhlich.

↓ *Im Bild: SchülerInnen der NMS Dobersberg*



Jugendverein Karlstein



A gmiatlicher Sommerabend

6.7.2019

Beginn 17:00 Uhr

Speisen & Getränke:

-Div. Spritzersorten

-Bier&Wein

Jugendhaus Karlstein, Augasse 15

Köstlichkeiten vom Griller

Der Erlös wird zum Erhalt des Jugendhauses verwendet.

Dürre und Trockenheit - 83 Feuerwehren bei Waldbrandübung

83 Feuerwehren waren am Sonntag, dem 28. April gleichzeitig an zwölf verschiedenen Orten im Bezirk Waidhofen an der Thaya bei einer Waldbrandübung eingesetzt. Ziel dieser groß angelegten Übung war die Löschwasserförderung über längere Strecken sowie den Einsatz von Vakuumfässern der Landwirte zu üben. Insgesamt 745 Feuerwehrleute waren daran mit 115 Fahrzeugen beteiligt.

Übungsannahme: Die anhaltende Trockenheit im Bezirk Waidhofen an der Thaya führte in den letzten Tagen zu diversen Kleinbränden, sodass erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist und die Gefahr besteht, dass an mehreren Stellen im Bezirk Brände ausbrechen können.

Quelle: BFK Waidhofen
an der Thaya bzw. FF
Karlstein



Einsatzübungstag der FF Karlstein

Am 13.04.2019 fand die mittlerweile traditionelle Frühjahrsübung der FF-Karlstein statt. Hauptaugenmerk galt dem Bewältigen von technischen Feuerwehr-Einsätzen.

Es standen drei Einsatzszenarien an der Tagesordnung. Das erste Szenario bestand aus einem PKW-Überschlag mit beginnendem Fahrzeugbrand und im Fahrzeug eingeschlossenen Personen.

Beim zweiten Einsatzszenario wurde das Retten von Menschen aus Höhen und Tiefen geübt. Als Übungsannahme wurden ein Arbeitsunfall mit einem Förderband aus einer Höhe von 6 Meter und ein Sturz in einen Graben getroffen. In Zusammenarbeit mit den First-Respondern Karlstein/Raabs wurde dieses Szenario bewältigt.

Am Nachmittag fand das letzte Übungsszenario in der Ortsmitte Obergrünbach statt. Ein Auto hatte einen Aufprall mit einem Traktor und Holzladewagen. Beim Zusammenstoß wurde der PKW von Baumstämmen verschüttet. Hier erhielt die FF-Karlstein Unterstützung von der Ortsfeuerwehr Obergrünbach. Gemeinsam konnten 5 verletzte Personen mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus dem Auto gerettet werden. Nach Übungsende konnten alle interessierten Teilnehmer der Übung am Unfallauto Hand anlegen und einige wichtige Erkenntnisse erlangen.

Die abschließende Übungsnachbesprechung fand im Feuerwehrhaus Karlstein statt.

Bild: Übungsteilnehmer der Einsatzorganisationen FF-Karlstein, FF-Obergrünbach und Rot Kreuz Dienststelle Waidhofen an der Thaya

Im Bild: Übungsteilnehmer der Einsatzorganisationen FF-Karlstein, FF-Obergrünbach und Rot Kreuz Dienststelle Waidhofen an der Thaya





Vortrag mit Dr. Döller

Am 20. März lud die „**Gesunde Gemeinde Karlstein**“ ins **DoZent Münchreith** zum Vortrag „**Modernes Hypertoniemanagement**“ mit **Gemeindearzt Dr. Christoph Döller**.

Ca. 30 GemeindebürgerInnen kamen, um sich über Bluthochdruckformen, Komplikationen und Folgeerkrankungen sowie Bluthochdruckmedikamente zu informieren. Es war bereits der dritte Vortrag unseres Gemeindearztes.

◀ *Im Bild: Walter Hausberger, Gemeindearzt Dr. Christoph Döller, Michaela Perzi*



Ostereiersuche der SPÖ

Am Samstag, den 20. April fand das alljährliche **Ostereiersuchen der SPÖ** statt. Zahlreiche Kinder sind der Einladung gefolgt. Herzlichen Dank der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte und der Waldviertler Sparkasse für das Sponsoring der Ostereier.

◀ *Im Bild: Mitglieder der SPÖ Karlstein mit Kindern*

Viele Ratscher gab es in **Obergrünbach**.

➔ *Im Bild: Luis Hiess, Pascal Schimpl, Carolin Hiess, Julian Schmied, Elias Höbinger, Andreas Zotter, Hannes u. Gabriel Schmied, Johannes Wunderlich u. Stefanie Zotter*



➔ Im Bild: Aus den Pfarren



In **Karlstein** waren **20 Ratscher** auf 3 Gruppen verteilt unterwegs.

◀ *Im Bild: Aschauer Lia, Bauer Alexander, Bauer Sina-Marie, Biegl Manuel, Biegl Martin, Breymann Felix, Breymann Moritz, Machacek Marie-Valerie, Mascher Selasse, Ortag Janina, Pany Kilian, Pfeiffer Janine, Pöckl Luca, Ramharter Elias, Römer Hannah, Teubel Paulina, Wais Lauren, Witzmann Julian, Witzmann Oskar und Zotter Michael*

Eindrücke von den Osterfeierlichkeiten in der **Pfarre Münchreith**:

Palmsonntag, Osternachtsfeier mit Provisor Mag. Thomas Skriantz und Ostersonntag mit Altbischof DDr. Klaus Küng



Florianifeier in Münchreith

Im Bild: Abordnung von FF-Mitgliedern der Pfarre

➔ Im Bild: Ehrungen und Jubiläen



125 Jahre FF-Schlader

Am 2.4. wurde die **FF Schlader** in der LFS Tulln für ihr **125-jähriges Bestehen** geehrt. Kommandant Andreas Holzer und VBgm. Matthias Kitzler nahmen die Urkunde entgegen. Unter den Gratulanten waren Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner sowie Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf.

Im Bild von links: Mag. Karl Wilfing, Mag. Johanna Mikl-Leitner, Andreas Holzer, Matthias Kitzler, Dietmar Fahrafellner, MSc., Dr. Stephan Pernkopf, BR Oswald Sprinzel

COPYRIGHT: NLK Burchhart

Frau **Frieda Müllner** aus **Münchreith** feierte ihren **80. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch und GR Markus Böhm sowie die Familie stellten sich als Gratulanten ein.

➔ Im Bild von links: Bgm. Siegfried Walch, Judith Müllner, Karin Burian, Erich Müllner, GR Markus Böhm, Marion Burian, Friedrich Müllner, Frieda Müllner



Erika und Anton Albrecht aus Thuma feierten ihre **Goldene Hochzeit**. Bürgermeister Siegfried Walch gratulierte dazu.

◀ Im Bild: Bürgermeister Siegfried Walch, Erika und Anton Albrecht



➔ Im Bild: Jubiläen



Frau Margarete Fischer aus Thuma feierte ihren **80. Geburtstag**. Dazu gratulierten Bgm. Siegfried Walch und GGR Harald Böhm.

◀ *Im Bild: GGR Harald Böhm, Margarete Fischer, Robert Fischer, Bgm. Siegfried Walch*

Schuh Stefanie und Ernst feierten die **Goldene Hochzeit**. Bgm. Siegfried Walch und GR Christian Bauer gratulierten dazu.

➔ *Im Bild: GR Christian Bauer, Stefanie Schuh, Ernst Schuh, Bgm. Siegfried Walch, Petra und Christopher Schuh-Wendl*



Ihren **80. Geburtstag** feierte **Frau Maria Renk** aus Münchreith. Bürgermeister Siegfried Walch gratulierte recht herzlich.

◀ *Im Bild: Bürgermeister Siegfried Walch, Maria Renk, Josef Renk*



➔ Im Bild: Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr sind am 6. April wieder viele Freiwillige dem Aufruf zum Frühjahrsputz gefolgt.

Herzlichen Dank dafür!

Herzlichen Dank den fleißigen Helfern aus **Göpfritzs Schlag**.

➔ Im Bild v. links:

Sabine und Sandra Eigner, Elisabeth Strommer, Sara Litschauer, Medea Walch, Anika Hiermann, Josef Würtl, Leon und Claudia Jordan, Bernd Deimel, Jakob und Edwin Miksche



Viele freiwillige Helfer fanden sich in **Karlstein** ein.

◀ Im Bild v. links: Brigitte Myska, Michaela Hahn, Roswitha und Erich Pfabigan, Birgit Hager, GR Markus Böhm, VZbgm. Matthias Kitzler, Erwin Hofstätter, Melitta Riss, Bettina Bauer, Christina Bauer, Maria Premm



Auch in **Thures** wurde Müll gesammelt.

➔ Im Bild v. links: Friedrich Rammer-Jirec, Franz Geitzenauer, Günther Schanl, Ernst Fischer, Johann Höbinger, Ernst Demmer jun., Sabine Schanl, Ernst Demmer sen., Regine Richter, Hans-Peter Höbinger, Elfriede Fischer, Elisabeth und Viktoria Hofstätter

➔ Im Bild: für eine schöne Gemeinde



Das junge Team der Flurreiniger aus **Goschenreith**.

◀ Im Bild hinten v. links: Stefan Koll, Alois Abraham, Melanie Abraham, Manuel Koll, Lukas Abraham
vorne v. links: Karl Kronister, Katharina Kronister, Alexander Abraham, Gregor Abraham
Nicht am Bild: Harald Abraham

In **Griesbach** hat sich wieder eine Gruppe an freiwilligen Helfern gefunden.

➔ Im Bild v. links: Johann Kohlhofer, Mircea Neacsu, Sabine Gruber, Franz Pany, Valentina Gruber, Alexander Perzi, Richard Perzi, Susanne Pany, Marcel Dolezal, Mario Nöbauer, Herbert Dallinger
nicht im Bild: Margarete Kohlhofer, Michaela Perzi



Die Müllsammler aus **Eggersdorf** mit ihren Funden.

◀ Im Bild v. links: Bernhard Bauer, Miriam und Thomas Pigl, Gabriel Datler, Bettina Kasses, Sebastian Pigl, Martin Datler

➔ Im Bild: Frühjahrsputz



Einheitlich gekleidet waren die Müllsammler in **Münchreith**.

◀ *Im Bild: Anton Weber, Matthias Binder, Nicole Stumvoll, Michael Weber, Ernst Weber, Marcel Erhart*
Nicht am Bild: *Werner und Alexandra Zach, Armin Hofbauer*

Zahlreiche Kinder waren in **Hohenwarth** im Einsatz.

➔ *Im Bild: Resl Bernhard, Bianca, David, Simon, Josef, Maria und Magdalena, Fischer Claudia, Pfabigan Elfriede, Reinhard, Daniela, Johann und Christian, Houschko Tamara, Bauer Norbert, Gregor und Anika, Müllner Margit, Leopold, Lisa und Rene, Walz Gabriel, Hirsch Daniel, Theurer Anna und Raphael*



Vielen Dank auch den freiwilligen Helfern aus **Schlader!**

➔ *Im Bild: Strobl Jürgen, Priemayr Hermine, Priemayr Franz, Priemayr Andreas, Holzer Andreas*



➔ Im Bild: Frühjahrsputz

Auch in **Obergrünbach** wurde fleißig Müll gesammelt.

➔ *Im Bild v. links:*

1. Reihe: *Julian, Gabriel und Hannes Schmied, Verena Dejmar, Nicole u. Valentina Strobl*

2. Reihe: *Stefan Hiess, Gerhard Auer, Thomas Schmied, Ortsvorsteher Herbert Hiess, Roland und Lukas Strobl*



In **Thuma** fanden sich auch einige fleißig Helfer ein.

◀ *im Bild: Alexander und Birgit Valenta, Lukas, Florian, Johann und Cornelia Breuer, nicht am Bild Johann Breuer sen.*



Der **Verschönerverein Karlstein** überraschte heuer mit einer ganz besonderen Osterdekoration.

◀ *Im Bild: Maria Premm, Komon Christine, Melitta Riss, Harald Rinder, Elisabeth Immervoll, Katja Busta, Ingrid Schneider, Sylvia Schuh, Gabriele Kothbauer, Manfred Hrdlitschka*

➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07.00 bis 19.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144
(ohne Vorwahl)



KOSTENPFLICHTIG:
Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben



Ärztetdienst Juni/Juli 2019			
01.-02.06.2019	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
08.-10.06.2019	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
15.-16.06.2019	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
20.06.2019	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
22.-23.06.2019	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4 3812 Gr. Siegharts	02847/2410
29.-30.06.2019	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16 3812 Gr. Siegharts	02847/2451
06.-7.7.2019	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
13.-14.7.2019	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
20.-21.7.2019	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
27.-28.7.2019	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	12.06.2019	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	21.06.2019	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	26.06.2019	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	10.07.2019	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	19.07.2019	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	24.07.2019	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermin für das Jahr 2019

4. Ausgabe:	erscheint am 31.07.2019	Unterlagenschluss: 16.07.2019
5. Ausgabe:	erscheint am 25.09.2019	Unterlagenschluss: 10.09.2019
6. Ausgabe:	erscheint am 27.11.2019	Unterlagenschluss: 12.11.2019

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk

Unser Service-Paket für Landwirte

Die Waldviertler Sparkasse wird seit Jahren als verlässliches Kreditinstitut von den Landwirten geschätzt.

Wir stehen als treuer und nachhaltiger Partner den Landwirten für deren Bedürfnisse zur Verfügung. Wir – Landwirte und Sparkasse – setzen uns für das Wohl unserer Region ein. Machen wir dies künftig gemeinsam! Wir unterstützen Sie bei der Lösungsfindung für Ihre Anliegen.

Nehmen Sie unsere bestens ausgebildeten Kundenberater/Innen in Anspruch und überzeugen Sie sich von unseren erstklassigen Produkten. **Unsere speziellen Angebote für Sie:**

Neukundenpaket

Zum Kennenlernen überreichen wir Ihnen ein **Neukundenpaket** mit attraktiven Angeboten:

- **20 Euro Bonus** bei Eröffnung eines Bausparvertrages
- **20 Euro Bonus** beim Abschluss eines s Fonds Plan
- **20 Euro Bonus** für Ihre private Pensionsvorsorge
- **30 Euro Bonus** für ein Autoleasing-Paket
- **100 Euro Bonus** für eine Immobilienvermittlung
- **Gratis George - das modernste Banking Österreichs**
- **Gratis Smartphone-Apps**
- **Gratis s Kontowechselservice**

Jedes dieser Angebote ist ein Jahr ab Ihrem ersten Produktabschluss gültig.

Holen Sie
sich Ihren
Bonus!

Alles aus einer Hand

Kontowechselservice

Sie möchten **Kundin oder Kunde der Waldviertler Sparkasse** werden?

Das geht leichter als Sie denken. Wir erledigen den Kontowechsel für Sie. Wir freuen uns darauf, Ihnen bei der Organisation Ihres Geldlebens zur Seite zu stehen.



Willkommen
bei uns.

s Investitionskredit für Landwirte

- Aufgrund der guten Nachfrage im Jahr 2018 stellt die Waldviertler Sparkasse Bank AG auch 2019 wieder 10 Millionen Euro zur Finanzierung von Waldviertler Landwirtschaftsbetrieben zur Verfügung
- Verzinsung*: ab **1,50 % p.a.** im 1. Jahr danach günstige Anschlusskonditionen oder ab **2,25 % p.a. fix** für 10 Jahre
- Aktion gültig bis 31.12.2019
- unbeschränkte Kredithöhe
- klare Kalkulationsgrundlage
- Rückzahlungsform frei wählbar
- rasche und unbürokratische Kreditentscheidung
- auf Wunsch tilgungsfreier Zeitraum möglich

ab
1,5%
p.a.*

oder

ab
2,25%
p.a. fix für
10 Jahre*

Waldviertler
SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

* gültiger Sollzinssatz ab dem 01.01.2019 gemäß individueller Vereinbarung

* Mindestlaufzeit des Investitionskredites 5 Jahre

* Vorbehaltlich der Genehmigung der entscheidungsbefugten Gremien

Stand: 02/2019
Änderungen vorbehalten

Verkauf
Verleih
Service

Thayatal e-bike

Marcel Erhart, Münchreith/Thaya Nr. 19, mobil 0664 1430005

Verkauf und Verleih von E-Bikes
E-Bike Verleih mit Liefer- und Abholservice
geführte E-Bike-Touren
top gebrauchte E-Bikes bis zu

-40%

Alle Informationen und Angebote unter
www.thayatal-ebike.at

KTM
BIKE INDUSTRIES

GHOST
PERFORMANCE BIKES

bergamont
BIKES

CUBE
BIKES

Husqvarna
BICYCLES

HAIBIKE

corratedec
BIKES

Liebnitzmühle

Mein Wohlfühlhotel im Waldviertel

Am 9. Juni ist Vatertag

Für hungrige Väter haben wir besonders erlebenswerte Schmankerl vorbereitet: saftiges Steak, würzige Ripperl und Co gibt es bei uns zum Vatertag.



In 9 Wochen um die Welt

Im Sommer erwarten Sie unsere kulinarischen Spezialitätenwochen! Wir begleiten Sie nach Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Griechenland, Thailand, Portugal, Marokko und Mexiko.

Liebnitz 38 | A-3820 Raabs/Thaya
T +43 (0) 2846 7501 | F +43 (0) 2846 7501 59
hotel@liebnitzmuehle.at | www.liebnitzmuehle.at

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**MITTWOCH
05. 06.
2019**

**VON
16:00 - 20:00
UHR**

**FF-HAUS
KARLSTEIN**